

Prüfstelle
Organismo di valutazione
Organn de valutazion

Internes Kontrollsystem im Verwaltungsamt Arbeitsmarkt

AUDITOR:INNEN

Wolfgang Bauer

Isabella Summa

PRÜFSTELLE
ORGANISMO DI VALUTAZIONE

39100 Bozen | Freiheitsstraße 66
39100 Bolzano | Corso Libertà, 66

Tel. 0471 402 212 | Fax 0471 260 114
pruefstelle@landtag-bz.org | organismodivalutazione@consiglio-bz.org
www.landtag-bz.org/de/pruefstelle.asp
www.consiglio-bz.org/it/organismo-di-valutazione.asp
PEC: pruefstelle.organismovalutazione@pec.prov-bz.org

Dezember 2025

INHALT

I. BEGRÜNDUNG UND ZIEL DER ERHEBUNG	4
II. UMFANG UND METHODISCHER ANSATZ	4
III. SACHVERHALTSDARSTELLUNG	5
IV. BEWERTUNG UND EMPFEHLUNGEN	8

I. Begründung und Ziel der Erhebung

Im Sinne von Art. 50, Abs. 1, Buchstabe a) des LG Nr. 6/2022 überwacht die Prüfstelle die Funktionsweise des internen Kontrollsystems (IKS) der Landesverwaltung. Diese Prüftätigkeit ist in den entsprechenden Berichten¹ dokumentiert.

Angesichts der Bedeutung des IKS als grundlegendes Managementinstrument zur systematischen Sicherstellung der Zielerreichung² hat die Prüfstelle - unter Berücksichtigung der Internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision - einen *Leitfaden zum Internen Kontrollsystem* erstellt (ajouriert und erweitert im April 2023³) und die Weiterentwicklung des IKS in verschiedenen Organisationseinheiten der Landesverwaltung unterstützend begleitet und überprüft, zuletzt auch unter Berücksichtigung des Wissensmanagements (hierzu wurde auch ein Leitfaden⁴ erstellt).

Die vorliegende Erhebung bzw. Beratung zum IKS im Verwaltungsamt Arbeitsmarkt ist Gegenstand des Arbeitsprogramms 2025 und verfolgt das Ziel, die Ausprägung des IKS und des Wissensmanagements zu analysieren und auf der Grundlage der Leitfäden zum IKS und zum Wissensmanagement konkrete Anregungen zur Umsetzung der klassischen IKS-Grundsätze und des Wissensmanagements zu geben.

In Anbetracht der zahlreichen und heterogenen Aufgabenbereiche des Verwaltungsamtes Arbeitsmarkt wird der Fokus der Beratungstätigkeit auf das IKS bei den Vergabeverfahren für Dienstleistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik für die Arbeitsvermittlung und Arbeitsmarktintegration gelegt. Laut Aussage des Amtsdirektors handelt es sich dabei um einen besonders risikobehafteten Bereich.

II. Umfang und methodischer Ansatz

Gemäß den Internationalen Standards für die berufliche Praxis erbringt die Interne Revision unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen, welche darauf ausgerichtet sind, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu verbessern.

In diesem Sinne ist die Prüfstelle bemüht, in Ausübung ihrer Prüfungs- und Beratungsfunktion einen konkreten Beitrag zur Verbesserung der Risikomanagement- und Kontrollsysteme in der Landesverwaltung zu leisten.

In Hinblick auf eine Diversifizierung der zu prüfenden Organisationseinheiten wurde das Verwaltungsamt Arbeitsmarkt für die Erhebung des Reifegrads des IKS ausgewählt.

Die vorliegende Erhebung bzw. Beratung beinhaltet Elemente einer System- und Organisationsprüfung auf der Grundlage der erwähnten Leitfäden zum IKS und zum Wissensmanagement. Dem Direktor des Amtes wurde ein detaillierter Fragenkatalog vorgelegt, der schriftlich beantwortet wurde. Auf Anfrage wurde auch umfangreiche ergänzende Belegdokumentation vorgelegt.

¹ Veröffentlicht auf der Homepage der Prüfstelle: [Homepage | Südtiroler Landtag](#)

² Siehe dazu z. B. O. Bungartz, Handbuch Interne Kontrollsysteme, Erich Schmidt Verlag, Berlin 2011.

³ *Leitfaden zum Internen Kontrollsystem (IKS)*, zweite, überarbeitete Fassung, April 2023, abrufbar unter [Berichte, Bestätigungen und Gutachten | Südtiroler Landtag](#)

⁴ *Leitfaden zum Wissensmanagement*, Juni 2022, abrufbar unter: [Berichte, Bestätigungen und Gutachten | Südtiroler Landtag](#)

Der Prozess und die Ergebnisse der Erhebung bzw. Beratung zum IKS im Verwaltungsamt Arbeitsmarkt werden in diesem Bericht dargestellt. Schließlich werden eine Bewertung und einige Empfehlungen ausgesprochen, deren Umsetzung Gegenstand eines Follow-up sein wird.⁵

III. Sachverhaltsdarstellung

Der erwähnte *Leitfaden zum Internen Kontrollsystem* erläutert Definition, Ziele und Bestandteile eines IKS und gibt praktische Anleitungen (einschließlich eines beigefügten Fragenkatalogs) für dessen Implementierung.

Die vorliegende Erhebung zum Reifegrad erfolgte unter Bezugnahme auf die fünf Komponenten des IKS nach dem COSO-Modell:⁶

- *Kontrollumfeld,*
- *Risikobeurteilung,*
- *Kontrolltätigkeiten,*
- *Information und Kommunikation,*
- *Monitoring.*

Die wesentlichen Punkte der Überprüfung im Verwaltungsamt Arbeitsmarkt können - auf der Grundlage der Antworten des Amtes und der zur Verfügung gestellten Belegdokumentation - folgendermaßen zusammengefasst werden.

Kontrollumfeld

Das Kontrollumfeld, Grundlage für das IKS, prägt die Grundhaltung einer Organisation, indem es das Kontrollbewusstsein der Mitarbeitenden beeinflusst. Wesentliche Elemente des Kontrollumfeldes sind: die persönliche und die fachliche Integrität und die ethische Werterhaltung der Führung und der Mitarbeitenden; die schriftliche Festlegung und Kommunikation von Kompetenzen, Aufgaben und Verantwortung; Führungsphilosophie und -stil; die Organisations- und Ausbildungspolitik.

Zur Frage, ob die Anwendung des Verhaltenskodex in der Organisationseinheit überwacht wird, teilt der Direktor mit, dass die Regeln des Kodex im Rahmen der Teammeetings und der Mitarbeitergespräche kommuniziert werden; dabei werden durchgeführte und anfallende Arbeitsaufträge auch aus der Sicht des Verhaltenskodex gemeinsam erörtert.

Die Beachtung der Bestimmungen zu den Interessenskonflikten wird laut Antwort des Direktors durch die Ausfertigung der vorgesehenen Erklärungen sichergestellt, welche vorschriftsgemäß digital archiviert bzw. im staatlichen Portal REGIS hochgeladen werden (eine unterzeichnete Erklärung wird als Beleg zur Verfügung gestellt).

Was Organigramme, Aufgaben- und Stellenbeschreibungen betrifft, erklärt der Direktor, dass diese im Rahmen der individuellen Zielvereinbarungen, nicht aber als eigene Dokumente verfügbar sind.

Der Direktor bestätigt, dass Funktionen und Verantwortlichkeiten unter Beachtung des Grundsatzes der Funktionstrennung definiert sind.

⁵ Standard 15.2 *Bestätigung der Umsetzung von Empfehlungen oder Maßnahmenplänen* der Global Internal Audit Standards.

⁶ COSO: Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission; das weltweit anerkannte Modell hat verschiedene Konzepte und Definitionen der internen Kontrolle in einem Grundlagenkonzept vereint.

Zur Ausübung der Vorortkontrollen verweist der Direktor auf die Einrichtung eines Risikokontrollsystems; dieses wurde in einem eigenen Dokument formalisiert und als Belegdokumentation zur Verfügung gestellt.

In Hinblick auf das Verantwortungsbewusstsein der Mitarbeiter:innen für die Performance des IKS und auf die Möglichkeit von Verbesserungsmaßnahmen informiert der Direktor über das Vorliegen eigener Leitlinien für das staatliche Beschäftigungsprogramm „Garanzia occupabilità lavoratori“ (GOL) sowie eines Verwaltungshandbuchs mit Richtlinien für die Durchführung von Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik.

Die Wissenssicherung erfolgt nach Aussage des Direktors im Rahmen der Veröffentlichung aller relevanten Informationen zum erwähnten Beschäftigungsprogramm GOL sowie der entsprechenden FAQ; auch sind sämtliche Verfahrensschritte intern übersichtlich aufbereitet und für alle Mitarbeiter:innen im digitalen Archiv jederzeit einsehbar.

Die Einführung neuer Mitarbeiter:innen in die Organisations- bzw. Verwaltungskultur erfolgt durch die Personalentwicklung und die Abteilung.

Der Direktor bewertet die Ausbildung der Mitarbeiter:innen in Bezug auf deren Funktionen und Aufgaben als angemessen und erläutert dies beispielhaft anhand der Ausbildungsmaßnahmen und beruflichen Erfahrungen.

Risikobeurteilung

Die Risikobeurteilung ist ein Verfahren zur Identifizierung, Analyse und Bewertung (nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß) von Risiken - Risiken der Korruption, mangelnder Transparenz, mangelnder Effizienz, organisatorischer Unzulänglichkeiten, mangelhafter Qualität der Dienstleistungen, mangelnder Vereinfachung der Prozesse, mangelnder Reduzierung der Kosten, mangelnder Wirksamkeit der Maßnahmen u. a. m. - welche die Zielerreichung gefährden könnten, und dient der Festlegung einer angemessenen Risikomanagementstrategie. Die Risikobeurteilung übernimmt die Schlüsselrolle bei der Festlegung geeigneter Kontrollmaßnahmen.

Zur IKS-Komponente Risikobeurteilung weist der Direktor darauf hin, dass diese im Rahmen der Erstellung und des Monitorings des Dreijahresplans zur Korruptionsvorbeugung der Landesverwaltung bzw. der Abteilung erfolgt; ein entsprechender Auszug wird vorgelegt.

Durch die Einbeziehung weiterer, auch externer Organisationseinheiten (Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik) in die Verwaltungstätigkeit ist eine umfassende Risikobeurteilung gegeben und wird laut Direktor die Möglichkeit von Risikoereignissen stark reduziert.

Die Risikoanalyse und -bewertung werden periodisch ajouriert.

Kontrolltätigkeiten

Die Kontrolltätigkeiten umfassen die zur Risikosteuerung eingesetzten Strategien, Aktivitäten und Verfahren. Sie können in IT-Systemen oder in manuellen Prozessen eingebunden sein. Im IKS wird zwischen automatisierten, manuellen, präventiven und detektiven Kontrollen unterschieden. Um ihre Wirksamkeit zu gewährleisten, sollen die Kontrolltätigkeiten angemessen, sinnvoll, kostengünstig (Kosten-Nutzen-Betrachtung), umfassend und planmäßig sein und sich direkt auf die Kontrollziele beziehen.

Was die Kontrolltätigkeiten betrifft, erläutert der Direktor, dass nach Erhebung der Ursachen bzw. Hauptfaktoren der Risiken die erforderlichen Vorbeugungsmaßnahmen definiert und umgesetzt

werden. Dabei werden alle relevanten Prozesse, Informationstechnologien und Bereiche, in denen Kontrolltätigkeiten erforderlich sind, berücksichtigt.

Zur Verringerung des Risikos von Doppelfinanzierungen wurde eine eigene Vereinbarung mit anderen Förderstellen des Landes abgeschlossen.

Der Direktor führt weiter aus, dass die Ergebnisse der Vor-Ort-Kontrollen monitoriert werden, im Falle von Beanstandungen Gegendarstellungen möglich sind und das Amt gegebenenfalls über die Verhängung von Sanktionsmaßnahmen entscheidet.

Information und Kommunikation

Information und Kommunikation sind für die Umsetzung der internen Kontrollziele von wesentlicher Bedeutung. Mitarbeitende müssen ihre eigenen Aufgaben kennen und alle erforderlichen Informationen besitzen, um diese Aufgaben korrekt zu erfüllen; Führungskräfte müssen relevante, zuverlässige und zeitgerechte Informationen über interne und externe Vorgänge erhalten. Eine wirksame Kommunikation soll in jede Richtung und auf allen Ebenen stattfinden.

Zur IKS-Komponente Information und Kommunikation führt der Direktor aus, dass im Rahmen wöchentlicher Teamsitzungen alle IKS-relevanten Informationen geteilt werden.

Der Grad der monatlichen Zielerreichung wird in Zusammenarbeit mit dem Amt für Arbeitsmarktbeobachtung und in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Arbeitsvermittlung erhoben und dem zuständigen Ministerium übermittelt.

Sämtliche relevanten Informationen werden systematisch abgespeichert, jedes Teammitglied hat Zugang zum Archiv. Der Direktor bestätigt grundsätzlich das Vorhandensein standardisierter Kommunikationskanäle, insbesondere im Rahmen der für den Sachbereich verwendeten IT-Programme.

Zur Frage, ob die Mitarbeiter:innen eine angemessene Ausbildung im Bereich Risikobehandlung und IKS erhalten, antwortet die Führungskraft, dass eine solche bis dato noch nicht organisiert wurde.

Monitoring

Durch das Monitoring der internen Kontrollen soll sichergestellt werden, dass diese ihre beabsichtigte Funktion erfüllen und geänderten Bedingungen in angemessener Form Rechnung tragen. Die Überwachung der Funktionsfähigkeit und Aktualität des IKS erfolgt durch Routinetätigkeiten, zusätzliche Evaluierungen oder eine Kombination der beiden.

Zum Monitoring, der letzten IKS-Komponente, verweist der Direktor auf das bereits erwähnte Instrument der wöchentlichen Teamsitzungen, bei denen auch die korrekte Funktionsweise des IKS überprüft wird, sowie auf den Dreijahresplan zur Korruptionsvorbeugung.

Außerdem erfolgt das Monitoring im Rahmen der Übermittlung der vorgesehenen Unterlagen an das zuständige Ministerium und durch das Hochladen der gesamten Dokumentation im staatlichen Portal „REGIS“.

IV. Bewertung und Empfehlungen

Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass die Ausprägung des IKS im Verwaltungsamt Arbeitsmarkt - bezogen auf den Bereich des Vergabeverfahrens für Dienstleistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik für die Arbeitsvermittlung und Arbeitsmarktintegration - ein sehr gutes Niveau aufweist.

Dies ist auch auf die ausgeprägte Reglementierung des Sachbereichs und die Standardisierung der entsprechenden Verwaltungstätigkeit unter Einbeziehung externer öffentlicher Stellen zurückzuführen.

Grundsätzlich gilt, dass für die Implementierung, die Pflege und das Monitoring des IKS in erster Linie die Führungskraft einer Organisationseinheit verantwortlich ist. Der Austausch mit dem Direktor hat gezeigt, dass dieser mit Sorgfalt und Engagement allen Obliegenheiten im Zusammenhang mit dem IKS nachkommt.

Im Hinblick auf eine kontinuierliche Verbesserung des IKS ergeben sich aus der Erhebung und Beratung lediglich folgende Vorschläge und Empfehlungen:

Organigramme, Aufgaben- und Stellenbeschreibungen sollten, auch im Sinne der Wissenssicherung, als eigene Dokumente erstellt werden.

Für die Mitarbeiter:innen sollte eine angemessene, spezifische Ausbildung im Bereich Risikobehandlung und IKS organisiert werden.

Ein Follow-up zu den ausgesprochenen Empfehlungen wird Anfang 2027 erfolgen.

Dem Direktor des Verwaltungsamtes Arbeitsmarkt wird für die konstruktive Zusammenarbeit im Zuge der Erhebung/Beratung gedankt.

Wolfgang Bauer

Isabella Summa



Prüfstelle
39100 Bozen | Freiheitsstraße
Organismo di valutazione
39100 Bolzano | Corso Libertà

Tel. 0471 402 212 | Fax 0471 260 114
pruefstelle@landtag-bz.org | organismovalutazione@consiglio-bz.org
PEC: pruefstelle.organismovalutazione@pec.prov-bz.org
www.landtag-bz.org/de/pruefstelle.asp
www.consiglio-bz.org/it/organismo-di-valutazione.asp